

Kurs Ende 1901—1919: 142, 152.50, 151, 165, 165, 174, 163, 169, 180, 190, 193.50, 188, 179.75, 182*, —, 158, —, 163*, 165.25^{0/10}. Notiert in München.

Dividenden 1901/02—1918/19: 7^{1/2}, 7^{1/2}, 8, 8, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 9^{1/2}, 9^{1/2}, 9^{1/2}, 6, 9^{1/2}, 9^{1/2}, 9^{1/2}, 8^{1/2}^{0/10}. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Arthur Zehl. **Prokuristen:** A. Rossteuscher, A. Kuchenmeister.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Reichsrat Wilh. von Finck, München; Priv. Eug. Bauch, Würzburg; Rentier Georg Grimpe, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse; München: Merck, Finck & Co.

Stadtbrauerei Wurzen A.-G. in Wurzen i. S.

Gegründet: 1887. Die Firma lautete bis dahin „Stadtbrauerei Wurzen vorm. F. A. Richter“. Die Ges. besitzt zwei Grundstücke in Wurzen. Jährl. Bierabsatz 10 000—17 000 hl, auch Herstellung alkoholfreier Getränke.

Kapital: M. 400 000 in 200 St.-Aktien und 200 abgestempelten Vorz.-Aktien à M. 1000. Zur Deckung der bis 30./9. 1893 entstandenen Unterbilanz in Höhe von M. 59 928, zur Vor- nahme notwendiger Abschreibungen, sowie zur Beschaffung von Betriebsmitteln beschloss die G.-V. v. 14./8. 1894, dass 40^{0/10} auf die Aktien nachzahlen und diejenigen Aktien, auf welche diese Nachzahlung geleistet würde, als 5^{0/10} Vorz.-Aktien abzustempeln seien. Auf Grund dieses Beschlusses ist auf 200 Aktien erwähnte Nachzahlung geleistet und sind infolge- dessen diese Aktien als Vorz.-Aktien abgestempelt worden. Die Vorz.-Aktien genießen Vor- befriedigung im Falle der Liquidation.

Hypotheken: M. 235 000 zu 4 bzw. 4^{1/2}^{0/10} a. Brauerei; M. 61 000 auf Wirtschaftsawesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5^{0/10} z. R.-F., 5^{0/10} Div. den Vorz.-Aktien (ohne Nachzahlungspflicht), dann bis 5^{0/10} Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 10^{0/10} Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergütung von zus. M. 1200), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Areal 130840, Gebäude 208000, Masch. u. Apparate 33 400, Kühlanlage 1, Lagerfässer 1, Transportfässer 1, Wagen u. Geschirr 1, Pferde 7000, Mobil. 1, Hypoth. u. Darlehen 267 959, Kassa 4721, Flaschen-Inventar 9000, Debit. 21 509, Häuser 98 000, Sicherheit 300, Schankinventar 1, Inventurbestände 41 245. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. I 235 000, Kaut. 10 096, R.-F. 46 000, Spez.-R.-F. 10 000, Pferdeerneuer.-F. 6000, Hypoth. II 61 000, Delkr.-Kto 15 000, Div. 2850, Kredit. 15 207, Gewinn 21 326. Sa. M. 822 480.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. für Steuern, Gehalt, Lohn, Handl.-Unk. 57 464, Abschreib. 34 146, Reingewinn 21 326. — Kredit: Vortrag 1146, Bier- u. alkoholfreie Getränke 107 439, Miete 3735, Zs. 615. Sa. M. 112 937.

Kurs Ende 1902—1918: St.-Aktien: 50, 60, 65, 63, —, —, 67.50, —, —, —, —, 56, —*, —, 50, —, 70*, —^{0/10}. Notiert in Leipzig. Vorz.-Aktien werden nicht notiert.

Dividenden: St.-Aktien 1901/02—1918/19: 3, 3, 3, 3, 4, 5, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 5, 3, 4^{0/10};
Vorz.-Aktien 1901/02—1912/13: Je 5^{0/10}; 1913/14—1918/19: 1, 0, 0, 5, 5, 5^{0/10}. C.-V.: 3 J. (F.)

Direktion: Carl Becke. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Rechtsanw. Rich. Sulzberger, Stellv. Bankdir. Scharnbeck, Fabrikbes. Wilh. Kaniss, Wurzen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Wurzen: Wurzener Bank.

„Aktiengesellschaft Brauerei Zirndorf bei Nürnberg.“

Gegründet: 19./5. 1884; eingetragen 31./5. 1884. Fortbetrieb der Brauerei der früheren Firma Gebr. Narr. Die Ges. besitzt 11 Wirtschaftsawesen. Dieser Gesamtbesitz steht mit M. 533 880 zu Buch. 1910/12 fand eine vollständige Modernisierung der Brauereieinrichtung statt, wofür M. 400 000 ausgegeben wurden. Bierabsatz 1909/10—1918/19: 42 771, 48 846, 50 328, 45 941, 42 015, rd. 40 000, rd. 40 000, 35 000, 30 000, — hl.

Kapital: M. 1 000 000, hiervon M. 400 000 in 800 zus.gelegten St.-A. (Nr. 1—800) à M. 500 u. M. 600 000 in 600 Vorz.-A. (Nr. 1—600) à M. 1000. Urspr. M. 800 000 in 1600 Aktien beschloss die G.-V. v. 16./12. 1899 u. 16./6. 1900 zwecks Konsolid. des Untern. Herabsetzung des A.-K. um M. 400 000 durch Zus.legung von je 2 Aktien in eine; alsdann lt. G.-V.-B. v. 28./12. 1900 erhöht um M. 600 000 (auf M. 1 000 000) in 600 Vorz.-Aktien à M. 1000, gegeben an ein Konsortium zu pari. Die Vorz.-Aktien erhalten vorweg eine Div. von 6^{0/10} mit Nachzahlungsanspruch; dieselben genießen auch Vorbefriedigung im Falle der Liquidation. Der Buchgewinn aus der Zus.leg. der Aktien M. 400 000 zuzügl. M. 164 000 des Ern.-F. wurde zu Abschreib. verwendet.

Anleihen: I. M. 450 000 in 4^{0/10} Oblig., Stücke Serie I à M. 2000, Serie II à M. 1000, Serie III à M. 500. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./11. Zahlst.: Ges.-Kasse; München: Dresdner Bank; Nürnberg: Dresdner Bank. Kurs in München 1901—1918: 95, 97, 98, 99, 100, 99, 98, 95.50, 96, 98, 96.50, 94, 91.50, 91.50*, —, 89, —, 90*, 93^{0/10}.

II. M. 150 000 in 4^{0/10} Oblig. von 1902. Wird mit Anleihe I sukzessive zurückgezahlt u. bis 1937 getilgt. Von beiden Anleihen noch in Umlauf Ende Sept. 1919 zus. M. 373 000.

Hypotheken: M. 274 433 auf Wirtschaftsawesen (am 1./10. 1918).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** In Zirndorf oder Nürnberg im Nov.-Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St.